

280078-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen –
Rahmenwerkvertrag Tiefbauarbeiten der Mainfranken Netze GmbH 2025-2027
OJ S 92/2024 13/05/2024
Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mainfranken Netze GmbH

E-Mail: christina.zimmeck@wvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenwerkvertrag Tiefbauarbeiten der Mainfranken Netze GmbH 2025-2027

Beschreibung: Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen der Mainfranken Netze GmbH. Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten sämtliche, die bei Reparatur-, Umbau- und Netzerweiterungsmaßnahmen am Leitungsnetz anfallenden Tiefbauarbeiten. Bei den Bauvorhaben handelt es sich um eine Vielzahl kleinerer Einzelmaßnahmen der Sparten Strom einschl. Straßenbeleuchtung und Fernmeldeleitungen, Gas, Wasser und Fernwärme. Es sind Störungen zu beseitigen und Netzanschlüsse herzustellen. Im Einzelfall werden Aufträge bis 75 000 EUR Auftragswert ohne weitere Ausschreibung über den zustande kommenden Rahmenwerkvertrag abgewickelt. Das Einsatzgebiet umfasst den gesamten Bereich in dem das Leitungsnetz der Mainfranken Netze GmbH betrieben wird, d.h. das Stadtgebiet Würzburg und Randgemeinden. Die Leitungen liegen überwiegend im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen. Die Durchführung der Einzelmaßnahmen ist aufgrund der Abhängigkeit vom Leitungsbau intensiv mit dem Auftraggeber abzustimmen. Arbeitsunterbrechungen, bedingt durch Arbeiten des Auftraggebers bzw. dessen Beauftragten, sind zu berücksichtigen. Die Arbeiten sind größtenteils in der Nähe von in Betrieb befindlichen Leitungen oder Anlagenteilen durchzuführen und müssen daher mit größter Sorgfalt vorgenommen werden. Die Baustelleneinrichtung und die Verkehrssicherung sind stets dem Bauablauf anzupassen. Weiter muss für eine ordnungsgemäße Entsorgung des Aushubmaterials gesorgt werden.

Kennung des Verfahrens: dac1bebf-4970-449a-9408-6bf228ec889e

Interne Kennung: Rahmenwerkvertrag Tiefbauarbeiten der Mainfranken Netze GmbH 2025-2027

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verfahren nach SectVO

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Landkreis (DE26C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, wobei die Gründe nach § 124 GWB im Ermessen des Auftraggebers liegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenwerkvertrag Tiefbauarbeiten der Mainfranken Netze GmbH 2025-2027

Beschreibung: Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen der Mainfranken Netze GmbH (garantierter Auftragswert 1,5 Mio.) mit Rufbereitschaft • 2025 sind 13 Wochen zu erbringen • 2026 sind 13 Wochen zu erbringen • 2027 sind 26 Wochen zu erbringen.

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber haben vorzulegen (bei

Bewerbergemeinschaften jeder Bewerber): • Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder

Berufsregister Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form •

Festgestellte Jahresabschlüsse der letzten drei Wirtschaftsjahre inklusive Bilanz und Gewinn-

und Verlustrechnung. Sofern ein Unternehmen kürzer als die hier geforderten drei Wirtschaftsjahre besteht, ist zumindest für die Zeit des Bestehens je Wirtschaftsjahr ein Jahresabschluss einzureichen. Die Vorlage als nicht beglaubigte Kopien ist ausreichend, die Kopien sind rechtsgültig zu unterzeichnen. Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form • Umsatz der letzten drei Jahre bezüglich der Aufträge im Vergabegegenstand Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form. • Abgabe der unbedingten und vorbehaltlos unterzeichneten Vertraulichkeits- und Verwendungsbeschränkungserklärung (Anlage A.4). Die Erklärung ist rechtsgültig zu unterzeichnen und auszufüllen. Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form. Schritt 1: Bewerber, die nicht alle Mindestkriterien erfüllen, scheiden aus. Schritt 2: Bei den verbleibenden Bewerbern werden Punkte entsprechend den Auswahlkriterien vergeben. Die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Baureferenzen werden wie folgt bewertet: Voraussetzung sind mindestens 15 abgewickelte Tiefbaumaßnahmen für die betreffenden Sparten mit einem Mindestauftragswert von je 20.000 € netto in den letzten 3 Kalenderjahren. Es müssen mindestens 50% der Einzelaufträge in einem Strom-/Wasser- /Gas-/Fernwärmenetz getätigt worden sein. Für die Mindestanzahl erhält der Bewerber 10 Punkte. Für jeden weiteren ausgeführten Einzelauftrag dieser Art, gibt es jeweils 1 Punkt. Im Segment Baureferenzen können insgesamt maximal 50 Punkte erreicht werden. Die Baureferenzen können sich auf den in den Einzelaufträgen einzusetzenden Bauleiter beziehen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Auf einen Teilnehmer können mehrere Lose zugeteilt werden, höchstens jedoch eine Gesamtsumme von 40% der gesamten garantierten Auftragswerte aller in diesem Projekt ausgeschriebenen Lose.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auf einen Teilnehmer können mehrere Lose zugeteilt werden, höchstens jedoch eine Gesamtsumme von 40% der gesamten garantierten Auftragswerte aller in diesem Projekt ausgeschriebenen Lose.

Beschreibung: Konzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21d58e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21d58e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21d58e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bürgschaften

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß GWB und SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: n.a.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern Organisation für Schlichtungsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen (maximal 4000 Zeichen): Genaue Angaben zu den Fristen für die

Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem

unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über

den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die

Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation

nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet,

verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag

nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim

betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines

Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2

GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Mainfranken Netze GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Rahmenwerkvertrag Tiefbauarbeiten der Mainfranken Netze GmbH 2025-2027

Beschreibung: Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen der Mainfranken Netze GmbH (garantierter Auftragswert 1,5 Mio.) mit Rufbereitschaft 2027 mit 13 Wochen.

Interne Kennung: Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber haben vorzulegen (bei Bewerbungsgemeinschaften jeder Bewerber): • Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form • Festgestellte Jahresabschlüsse der letzten drei Wirtschaftsjahre inklusive Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sofern ein Unternehmen kürzer als die hier geforderten drei Wirtschaftsjahre besteht, ist zumindest für die Zeit des Bestehens je Wirtschaftsjahr ein Jahresabschluss einzureichen. Die Vorlage als nicht beglaubigte Kopien ist ausreichend, die Kopien sind rechtsgültig zu unterzeichnen. Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form • Umsatz der letzten drei Jahre bezüglich der Aufträge im Vergabegegenstand Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form. • Abgabe der unbedingten und vorbehaltlos unterzeichneten Vertraulichkeits- und Verwendungsbeschränkungserklärung (Anlage A.4). Die Erklärung ist rechtsgültig zu unterzeichnen und auszufüllen. Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form. Schritt 1: Bewerber, die nicht alle Mindestkriterien erfüllen, scheiden aus. Schritt 2: Bei den verbleibenden Bewerbern werden Punkte entsprechend den Auswahlkriterien vergeben. Die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Baureferenzen werden wie folgt bewertet: Voraussetzung sind mindestens 15 abgewinkelte Tiefbaumaßnahmen für die betreffenden Sparten mit einem Mindestauftragswert von je 20.000 € netto in den letzten 3 Kalenderjahren. Es müssen mindestens 50% der Einzelaufträge in einem Strom-/Wasser- /Gas-/Fernwärmenetz getätigt worden sein. Für die Mindestanzahl erhält der Bewerber 10 Punkte. Für jeden weiteren ausgeführten Einzelauftrag dieser Art, gibt

es jeweils 1 Punkt. Im Segment Baureferenzen können insgesamt maximal 50 Punkte erreicht werden. Die Baureferenzen können sich auf den in den Einzelaufträgen einzusetzenden Bauleiter beziehen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Auf einen Teilnehmer können mehrere Lose zugeteilt werden, höchstens jedoch eine Gesamtsumme von 40% der gesamten garantierten Auftragswerte aller in diesem Projekt ausgeschrieben Lose.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auf einen Teilnehmer können mehrere Lose zugeteilt werden, höchstens jedoch eine Gesamtsumme von 40% der gesamten garantierten Auftragswerte aller in diesem Projekt ausgeschrieben Lose.

Beschreibung: Konzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß GWB und SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: n.a.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern Organisation für Schlichtungsstelle

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Mainfranken Netze GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Rahmenwerkvertrag Tiefbauarbeiten der Mainfranken Netze GmbH 2025-2027

Beschreibung: Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen der Mainfranken Netze GmbH (garantierter Auftragswert 500.000 €)

Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber haben vorzulegen (bei Bewerbergemeinschaften jeder Bewerber): • Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form •

Festgestellte Jahresabschlüsse der letzten drei Wirtschaftsjahre inklusive Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sofern ein Unternehmen kürzer als die hier geforderten drei

Wirtschaftsjahre besteht, ist zumindest für die Zeit des Bestehens je Wirtschaftsjahr ein Jahresabschluss einzureichen. Die Vorlage als nicht beglaubigte Kopien ist ausreichend, die

Kopien sind rechtsgültig zu unterzeichnen. Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form • Umsatz der letzten drei Jahre bezüglich der Aufträge im

Vergabegegenstand Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form. •

Abgabe der unbedingten und vorbehaltlos unterzeichneten Vertraulichkeits- und Verwendungsbeschränkungserklärung (Anlage A.4). Die Erklärung ist rechtsgültig zu

unterzeichnen und auszufüllen. Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form. Schritt 1: Bewerber, die nicht alle Mindestkriterien erfüllen, scheiden aus. Schritt 2: Bei den verbleibenden Bewerbern werden Punkte entsprechend den Auswahlkriterien vergeben.

Die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Baureferenzen werden wie folgt bewertet: Voraussetzung sind mindestens 15 abgewickelte Tiefbaumaßnahmen für die betreffenden Sparten mit einem Mindestauftragswert von je 20.000 € netto in den letzten 3 Kalenderjahren. Es müssen mindestens 50% der Einzelaufträge in einem Strom-/Wasser- /Gas-/Fernwärmenetz getätigt worden sein. Für die Mindestanzahl

erhält der Bewerber 10 Punkte. Für jeden weiteren ausgeführten Einzelauftrag dieser Art, gibt es jeweils 1 Punkt. Im Segment Baureferenzen können insgesamt maximal 50 Punkte erreicht werden. Die Baureferenzen können sich auf den in den Einzelaufträgen einzusetzenden Bauleiter beziehen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Auf einen Teilnehmer können mehrere Lose zugeteilt werden, höchstens jedoch eine Gesamtsumme von 40% der gesamten garantierten Auftragswerte aller in diesem Projekt ausgeschriebenen Lose.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auf einen Teilnehmer können mehrere Lose zugeteilt werden, höchstens jedoch eine Gesamtsumme von 40% der gesamten garantierten Auftragswerte aller in diesem Projekt ausgeschriebenen Lose.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21d58e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21d58e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21d58e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß GWB und SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: n.a.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Mainfranken Netze GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rahmenwerkvertrag Tiefbauarbeiten der Mainfranken Netze GmbH 2025-2027

Beschreibung: Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen der Mainfranken Netze GmbH (garantierter Auftragswert 500.000€)

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber haben vorzulegen (bei Bewerbergemeinschaften jeder Bewerber): • Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form •

Festgestellte Jahresabschlüsse der letzten drei Wirtschaftsjahre inklusive Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sofern ein Unternehmen kürzer als die hier geforderten drei

Wirtschaftsjahre besteht, ist zumindest für die Zeit des Bestehens je Wirtschaftsjahr ein Jahresabschluss einzureichen. Die Vorlage als nicht beglaubigte Kopien ist ausreichend, die

Kopien sind rechtsgültig zu unterzeichnen. Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form • Umsatz der letzten drei Jahre bezüglich der Aufträge im

Vergabegegenstand Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener Form. •

Abgabe der unbedingten und vorbehaltlos unterzeichneten Vertraulichkeits- und

Verwendungsbeschränkungserklärung (Anlage A.4). Die Erklärung ist rechtsgültig zu

unterzeichnen und auszufüllen. Mindestkriterium: Abgabe der Dokumente in vorgeschriebener

Form. Schritt 1: Bewerber, die nicht alle Mindestkriterien erfüllen, scheiden aus. Schritt 2: Bei

den verbleibenden Bewerbern werden Punkte entsprechend den Auswahlkriterien vergeben.

Die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Baureferenzen werden wie folgt bewertet: Voraussetzung sind mindestens 15 abgewickelte Tiefbaumaßnahmen für die betreffenden Sparten mit einem Mindestauftragswert von je 20.000 € netto in den letzten 3 Kalenderjahren. Es müssen mindestens 50% der Einzelaufträge in einem Strom-/Wasser- /Gas-/Fernwärmenetz getätigt worden sein. Für die Mindestanzahl erhält der Bewerber 10 Punkte. Für jeden weiteren ausgeführten Einzelauftrag dieser Art, gibt es jeweils 1 Punkt. Im Segment Baureferenzen können insgesamt maximal 50 Punkte erreicht werden. Die Baureferenzen können sich auf den in den Einzelaufträgen einzusetzenden Bauleiter beziehen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Auf einen Teilnehmer können mehrere Lose zugeteilt werden, höchstens jedoch eine Gesamtsumme von 40% der gesamten garantierten Auftragswerte aller in diesem Projekt ausgeschriebenen Lose.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auf einen Teilnehmer können mehrere Lose zugeteilt werden, höchstens jedoch eine Gesamtsumme von 40% der gesamten garantierten Auftragswerte aller in diesem Projekt ausgeschriebenen Lose.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß GWB und SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: n.a.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Mainfranken Netze GmbH

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Mainfranken Netze GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mainfranken Netze GmbH

Registrierungsnummer: HRB 9495

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97070

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH

E-Mail: christina.zimmeck@wvv.de

Telefon: 0931361282

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av21d58e-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern Organisation für Schlichtungsstelle

Registrierungsnummer: 0981/53-1277

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97070

Land: Deutschland

E-Mail: christina-zimmeck@wvv.de

Telefon: 0931361282

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d97d5e86-9b85-451e-a41b-8ff48f9bc8b9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 21

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2024 16:21:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280078-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2024